

**Veranstaltung des Fachausschusses
Prostitution des Frauennetzwerks der
Städteregion Aachen:**

**Prostitution regeln? Welcher
gesetzliche Rahmen ist
praxistauglich?**

**Was genau bedeutet das Nordische Modell?
Wie stellt sich die Situation der Prostitution
aktuell dar? Welche Auswirkungen wären
bei der Einführung des Nordischen Modells
zu erwarten?**

*Von kfd Aachen
27. Aug. 2024*



Unzureichende gesetzliche Regelungen

Seit über 10 Jahren arbeiten die Mitglieder des Ausschusses zum Thema Prostitution in Aachen. Den ursprünglichen Anstoß für ihre Arbeit gaben damals die nach ihrer Einschätzung unzureichenden gesetzlichen Regelungen von Prostitution als Beruf, vor allem aber der mangelnde Schutz der Prostituierten wie auch die Unzugänglichkeit in das Sozialversicherungssystem für diesen Personenkreis. Hier brachte auch die Novellierung des Prostituiertenschutzgesetzes kaum Verbesserung. Aktuell wird auf EU-Ebene die Einführung des sog. Nordischen Modells diskutiert, das z.B. den Kauf sexueller Dienstleistungen strafbar macht.

Inhaltliche Themen der Veranstaltung:

***Was genau bedeutet das Nordische Modell?
Wie stellt sich die Situation der Prostitution aktuell dar?
Welche Auswirkungen wären bei der Einführung zu erwarten?***

Zu den Personen:

Dr. Jenny Künkel

Dr. Jenny Künkel ist Stadtplanerin und Geographin. Derzeit arbeitet sie als Postdoc-Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit an der Universität Duisburg-Essen. Sie promovierte zu Sexarbeit in der neoliberalen Stadt, ist Herausgeberin des Buches „Sexarbeit – Feministische Perspektiven“ und forschte zu verwandten Themen wie Obdachlosigkeit, prekärer Migration, Gentrifizierung und räumlicher Verdrängung.

Johanna Weber

Sexarbeiterin, die vor über 30 Jahren in Hamburg angefangen hat. Aktuell lebt sie in Berlin und arbeitet hauptsächlich dort. Sie ist die politische Sprecherin des Berufsverbandes erotische und sexuelle Dienstleistungen, BesD

Dr. Hofstetter, Joana Lilli (Berlin/Florenz)

Soziologin, promovierte zu Prostitutionspolitik und kollektiver Selbstorganisation von Sexarbeitenden in Deutschland. Arbeitsschwerpunkte: soziale Bewegungen und Protest, Arbeit, Geschlecht und Sexualität, partizipative Methoden und feministische Wissenschaftstheorie.

Oliver Huth

Vorsitzender des Landesverbands NRW des Bundesverbandes deutscher Kriminalbeamter

Die Veranstaltung wird moderiert von **Thomas Görger, Journalist und Autor.**

Veranstaltungsdatum: 08. Oktober 2024

Veranstaltungsort: Alter Schwurgerichtssaal des Justizzentrums Aachen, Adalbertsteinweg 92,

Anmeldungen bitte bis zum 20. September 2024 unter gsb@mail.aachen.de